

RS OGH 1974/12/18 1Ob216/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1974

Norm

ABGB §354 B

ABGB §364 B1

ABGB §365 a

ABGB §365 D

nö StrG §26 Z3

nö StrG §31 Abs1

Rechtssatz

Solange keine verwaltungsbehördliche Entscheidung nach § 31 Abs 1 nö LandesstraßenG ergangen ist, kann der Anrainer einer öffentlichen Straße mit einem aus seinem Eigentumsrecht abgeleiteten Unterlassungsanspruch seine durch § 26 Abs 3 leg cit normierte Duldungspflicht nicht umgehen. Ungeachtet des enteignungsähnlichen Charakters letzterer Bestimmung bestehen gegen sie keine verfassungsrechtlichen Bedenken.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 216/74
Entscheidungstext OGH 18.12.1974 1 Ob 216/74
EvBl 1975/185 S 397

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0010400

Dokumentnummer

JJR_19741218_OGH0002_0010OB00216_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at